

Das Bethaus an der „Treuen Zuversicht“

Nicht weit vom Besucherbergwerk Schmittentollen entfernt, findet man mitten im Wald das Mundloch „Treue Zuversicht“.

In den Jahren 2012/2013 hat der Bergwerksverein Lemberg e.V. die Verschüttung vor dem Mundloch abgeräumt, den Türstock fachmännisch aufgebaut und den Zugang mit Natursteinen gesichert.

Dieser aus dem 15. Jhd. stammende Stollen wird im Volksmund auch „Bethausstollen“ genannt, weil an dieser Stelle bis in die siebziger Jahre des letzten Jahrhunderts ein Bethäuschen stand, in dem die Bergleute vor dem „Einfahren“ in den Berg und nach dem „Ausfahren“ in einem Gebet Gott um Schutz baten und ihm dankten.

Leider ist dieses Bethaus als Zeugnis unserer heimatlichen Geschichte bei Wegearbeiten vollkommen zerstört worden.

Der Verein hatte es sich zur Aufgabe gemacht, dieses Bethaus wieder zu errichten und an die wirtschaftliche und kulturelle Bedeutung des Bergbaus in unserer Region zu erinnern.

Nach Planungen, Behördengängen und Genehmigungen begann man im September 2014 mit der Rekonstruktion und dem Wiederaufbau dieses historischen Gebäudes an identischer Stelle. In unzähligen ehrenamtlichen Arbeitsstunden mit Unterstützung vieler junger und älterer Helfer und Sach- und Geldspenden hatte man es tatsächlich in weniger als einem Jahr geschafft, den Rohbau zu erstellen.



Es folgte der Innenausbau mit Holzböden, Altar und geschnitzten Eichenbänken und Original Fenstern aus einem mehrere hundert Jahre alten bayrischen Bauernhaus.

Wie auch das Original bekam das Bethaus einen Glockenreiter in dem selbstverständlich ein Glöckchen zu regelmäßigen ökumenischen Gottesdiensten oder zu bergmännischen Hochzeiten ruft.

Als weitere Besonderheit wurde an der Innenwand des Bethauses eine Fotoreproduktion der berühmten Barbarafresken aus der Mechthildiskirche in Niederhausen installiert.

Mit einem ökumenischen Gottesdienst, Beteiligten und Gästen feierte der Bergwerksverein Lemberg e.V. nach der Grundsteinlegung am 12.04.2015 dann bereits am 03. Oktober des gleichen Jahres die Einweihung.

Für Interessierte bietet der Verein nach vorheriger Anmeldung gerne Führung und Erläuterungen an. www.schmittentollen.de oder 06758 - 8404

Text M.C. Harke – Fotos Harke/Lange